



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

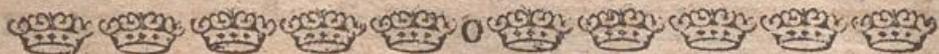
bin worden wie ein Mensch; der nicht hö-
 rer, und kein Widerred in seinem Mund
 hat. Kein bessere Beschützung ist, als ein un-
 schuldig, untadelhaftes Leben. Diß ist unser
 Glory: das Zeugnuß unsers Bewissen.
 2. Cor. 1. Rede, wann du was bessers und vor-
 trefflicher hast, als das Stillschweigen: wann
 aber das Stillschweigen nützlicher ist, als reden,
 so leg den Finger aufs Maul und schweige.
 Dein Zeug seye im Himmel, dein Zeug in
 deinem Herzen; lasse nur draussen die Tlar-
 ren reden, was sie wollen. S. Greg.

Anmuthung.

Gütigster Jesu! ich verwundere mich über dein
 Gedult, über deinen Rath. Die boshafts-
 ten Zeugen seynd wider dich aufgestanden,
 die Gottlosigkeit hat ihr selbst gelogen.
 Psalm. 26. Der Mund des Listigen ist wi-
 der dich eröffnet worden, sie haben wider
 dich mit listiger Zung geredet. Psalm.
 10. Der hohe Priester bemühet sich wider dich
 das Todts Urthl zu sprechen, die ganze Raths-
 Versammlung suchet ein Färbel dich zu verdams-
 men, viel falsche Zeugen stehen auf, alles schwö-
 ret zu deinem Untergang zusammen; du siehest,
 hörest dieses, und schweigest doch! O mein
 HERR! diß dein tieffes Stillschweigen ist mir
 verdächtig! du schweigest hier, damit du, wann
 du vermahleins als ein Richter ankommen
 werst

werdest, desto ernstlich, und mächtiger reden könntest. O GOTT! wann ich sündige, schweige nicht, sondern verweise mir meine Undanckbarkeit und züchtige mich; damit du stillschweigend, und durch die Finger sehend, mich nicht schwärer abstraffest.

Station bey St. Peter. Vollkommener Ablass.



Am 2. Sonntag in der Fasten.

Von Christ Verspottung in dem Haus Caiphä.

I.

Der hohe Priester fragte IESUM, und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bey dem lebendigen GOTT, daß du uns sagest, ob du Christus der Sohn Gottes seyest? IESUS aber antwortete, du hast's gesagt: Ich bins. Alsdann schlugen die Männer, die ihn hielten, ins Angesicht, und verspeyeten ihn. *Math. 26.* Der bishero zu seiner Verspott- und Lästerung völlig erstummet, fangt also gleich an zu reden, als von der Ehr Gottes ein Meldung geschehen. Dann er suchte nicht sein Ehr, sondern die Ehr seines Vaters, von dem er geschickt worden. Kaum aber

hat